

Bebauung Zurlaubenhof

ZUG Eine Perle soll erhalten bleiben

Um den Zurlaubenhof in seiner heutigen Form als Ganzes zu erhalten, will die Familie Bossard auf einem Teil ihres Grundstücks Wohnungen errichten.

PD/DK - Eine massvolle Bebauung soll die Zukunft des Zurlaubenhofes sichern: Auf einem Teil des bisher landwirtschaftlich genutzten Gebietes rund um den Zurlaubenhof sollen preiswerte Mietwohnungen für den Mittelstand entstehen – und zwar nur so viele, wie für die Sicherung des Unterhalts der historischen Gebäude notwendig sind. Die



Ob der Zurlaubenhof wirklich eine Perle bleibt? Es wird sich zeigen.

Vorgaben für den diese Woche an-

laufenden Architekturwettbewerb wurden von den Eigentümern, Planern, der Stadt Zug und der Denkmalpflege aufgrund einer umfangreichen Testplanung festgelegt. Die Projektbeteiligten sind sich bewusst, dass der unter Zugern beliebte Zurlaubenhof ein sensibles Thema ist und dass die notwendigen Massnahmen zum Erhalt des Ensembles auf grosses öffentliches Interesse stossen. «Wir werden die Öffentlichkeit laufend über künftige Projektschritte informieren und uns auch kritischen Fragen stellen», sagt Martin Bossard.

19 Medaillen abgeräumt

BAAR Die Kampfschule Fuji-San schlug wieder mächtig zu!

Am 1. Dezember führte der Judo-Club Sursee die 32. Zentralmeisterschaft durch. Die Fuji-San Judokas galten als Favoriten in der Mannschaftswertung.

PD/DK - Obwohl sich von 41 gemeldeten Judokas deren 20 abmeldeten, bewältigten die Baarer Kampfsportler ihre Aufgaben, an der 32. Zentralmeisterschaft in Sursee/LU, bestens und räumten am Ende immerhin 19 Medaillen ab. Dies reichte zwar nur für den zweiten Schlussrang, aber die Gastgeber waren natürlich mit ihren 58 Kämpfern klar im Vorteil. Drei Baarer Ju-



Baarer Judokas gewannen 19 Medaillen.

dokas starteten jeweils in zwei Kategorien. Erfolgreichster Judoka war Adam Batsiev, der in den Kategorien Schüler und Jugend den ersten Platz belegte. Karolina Elsener gewann in der Kat. Mädchen U15 den ersten Platz und in der nächsthöheren Kat. Jugend Damen den zweiten Platz. Der Dritte im Bund war Fabio der von insgesamt zehn Kämpfen neun gewann. Mit dieser hervorragenden Leistung gewann er in der Kategorie Schüler den ersten Platz und in der Kategorie Jugend Herren den Vizemeistertitel. Clubwertung errang: 1. Platz JJJC Sursee, 2. Platz Judoschule Fuji San Baar, 3. Platz JC Ebikon

Übergabe des Energiestadt-Labels

UNTERÄGERI Einsatz von erneuerbaren Energieträger zahlt sich aus

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Montag, 9. Dezember 2013 wird der Gemeinde Unterägeri das Zertifikat als Energiestadt zum 3. Mal überreicht.

PD/DK - 2004 erhielt Unterägeri zum ersten Mal das Energiestadt Label. Dieses zeichnet jene Gemeinden aus, die eine vorbildliche kommunale Energiepolitik haben. Seit vielen Jahren engagiert sich die Gemeinde Unterägeri bewusst für eine möglichst ökologische Nutzung der verschiedenen Energiearten und



Gemeindepräsident Josef Ribary hat Grund zur Freude.

setzt sich dafür ein, dass auf gemeindlicher wie auch auf privater Ebene erneuerbare Energieträger eingesetzt werden. Jüngstes Beispiel ist die am 30. Oktober 2013 in Betrieb genommene erste öffentliche Photovoltaikanlage auf der Schulhausanlage Acher. Die Anlage speist durchschnittlich 140 kWh/Tag und Jahr in die Stromversorgung ein. Die Vertreter der Gemeinde freuen sich, nach dem bestandenen Re-Audit vom 13.8.2013 von Baudirektor, Regierungsrat Heinz Tännler das Energiestadt Label überreicht zu bekommen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walther A. Hegglin

11. März 1927 bis 30. November 2013

Stadtpräsident von 1978 – 1982 und Mitglied des Stadtrates von Zug von 1963 – 1982

Walther A. Hegglin hat sich mit Stadt und Kanton in ausserordentlicher Weise verbunden gefühlt. Durch sein grosses politisches Engagement in den verschiedenen politischen Gremien auf kommunaler und kantonaler Ebene hat er sich grosse Verdienste erworben. Nebst seiner Tätigkeit als Kantonsrat und Präsident der Staatswirtschaftlichen Kommission des Kantonsrates gehörte Walther A. Hegglin von 1963 bis 1982 dem Stadtrat an, die ersten acht Jahre als Chef des Polizeipräsidiums und von 1971 bis 1982 als Finanzchef. In seiner letzten Legislatur von 1978 bis 1982 war Walther A. Hegglin Stadtpräsident von Zug. Walther A. Hegglin war eine starke Persönlichkeit mit einem aussergewöhnlichen Gestaltungswillen. Sein bestimmtes Auftreten und Handeln haben ihm nicht nur den Respekt der Verwaltung, sondern der ganzen Bevölkerung eingetragen.

Wir sind ihm für seinen Einsatz für das Wohl aller Mitbürgerinnen und Mitbürger zu grossem Dank verpflichtet.

Stadtrat von Zug

Trauer Gottesdienst: Donnerstag, 5. Dezember, um 10.30 Uhr. Besammlung bei der Abdankungshalle Friedhof St. Michael. Anschliessend um ca. 11.15 Uhr Trauer Gottesdienst in der Kirche St. Michael, Zug.

Todesanzeigen

STEINHAUSEN: Hansrudolf Fuchser-Ungricht, 22.10.1935 -27.11.2013. Steinhausen, Hasenbergstrasse 5. Trauer Gottesdienst: 3.12., um 14 Uhr in der ev.-ref. Kirche, Steinhausen. Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli findet im engsten Familienkreis statt.

MENZINGEN: Hermann Schärer, 8.12.1932-25.11.2013. Menzingen, Luegetenstrasse 10. Trauer Gottesdienst, 7.12. um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche Menzingen, anschliessend Urnenbeisetzung.

Erika Anna, Hegglin, 4.1.1928-27.11.2013. Menzingen, Luegetenstrasse 8. Trauer Gottesdienst: 10.12., um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche Menzingen, anschliessend Urnenbeisetzung.

BAAR: Gertrud Abt-Meier, 3.10.1010 – 27.11.2013. Baar, Bahnhofstrasse 12. Trauer Gottesdienst: 6.12., um 9.30 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Frieda Hürlimann, 8.8.1929 – 4.12.2013, Baar, Bahnmatt 2. Trauer Gottesdienst; 4.12.. um 9.30 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Bestattung/Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Antonio F. Torres, 28.3.1961 – 24.11.2013. Baar ZG, Hinterbühlweg 4. Trauer Gottesdienst: 4.12., um 14 Uhr in St. Matthias Kirche, Steinhausen. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli, Steinhausen.

Katharina Merz-Walker, 8.11.1921 – 30.11.2013. Baar, Bahnhofstrasse 12. Trauer Gottesdienst: 9.12., um 9.30 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Franz Schmidiger-Müller, 12.1.1936 – 30.11.2013. Baar, Mühlegasse 9a. Trauer Gottesdienst: 7.12., u, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Erwin Lüscher, 13.6.1928 – 24.11.2013. Baar, Salvemattweg 5 b. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar statt..

ZUG: Anna Reding – Rinderli, 11.10.1925 – 28.11.2013. Zug Hertzentrüm 7. Urnenbeisetzung: 5.12., um 14.15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael. Besammlung bei der Friedhofskapelle Eingang Kirchmattstrasse. 15 Uhr Trauer Gottesdienst in der Kirche St. Johannes.

Irmgard Meyer-Preibisch, 29.1.1916 - 29.11.2013. Zug, Bundesstrasse 4. Bestattung: 6.12., um 13.30 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Besammlung vor der Abdankungshalle; anschliessend Trauer Gottesdienst in der Kirche St. Oswald.

Hans Gnos-Ochsner, 7.8.1933 – 28.11.2013. Zug, Eichwaldstrasse 5. Urnenbeisetzung: 11.12., um 14.15 Uhr, auf dem Friedhof St. Michael; Besammlung bei der Friedhofskapelle, Eingang Kirchmattstrasse; 15.00 Uhr Trauer Gottesdienst in der Kirche St. Johannes

Walther A. Hegglin- Elsener, 11.3.1927 – 30.11.2013. Zug Vorstadt 32. Bestattung: 5.12., um 10.30 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Besammlung vor der Abdankungshalle, anschliessend Trauer Gottesdienst in der Kirche St. Michael.

CHAM: Theresia Frieda Dietrich geb. Hausheer, , 1931-29.11.2013. Cham Rigistrasse 3. Tauer Gottesdienst: 6.12., um 9 Uhr, in der kath. Kirche Cham anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham.

Leo Karl Matter, 1921 - 1.12.2013. Cham, Rigistrasse 3, Im Büel. Trauer Gottesdienst: 5.12., um 9 Uhr. in der kath. Kirche Cham anschliessend Erdbestattung auf dem Friedhof Cham.

OBERÄGERI: Hanna Troje-Köpke, 22.6.1928-29.11.2013. Oberägeri, Eggboden 9 . Trauer Gottesdienst: 11.12., um 14 Uhr, in der ref. Kirche Mitlenägeri. Beisetzung im engsten Familienkreis in Einbeck Deutschland.

RISCH: Emma Lischer-Bucher, 13.6.1921 – 2.12.2013. Rotkreuz, Waldeggstrasse 15. Bestattung: 12.12., um 10 Uhr in der kath. Pfarrkirche Rotkreuz, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Rotkreuz.

NEUHEIM: Alois Blattmann, 16.3.1923 – 3.12.2013. Neuheim, Hof 1. Trauer Gottesdienst: 7.12., in der Pfarrkirche Neuheim.

